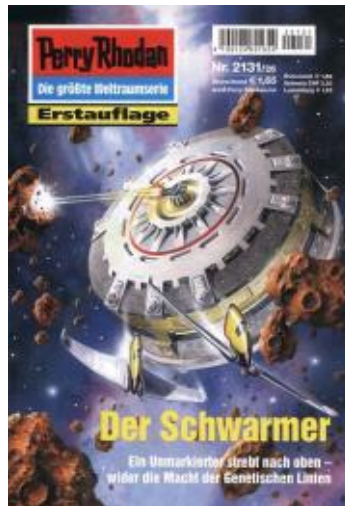


Perry Rhodan Heft Nr. 2131

## Der Schwarmer

Ein Unmarkierter strebt nach oben -  
wider die Macht der Genetischen Linien



**Autorin:** Susan Schwartz  
**Titelbild:** Sven Papenbrock

**Zusammenfassung:** Thomas Rabenstein

### Hauptpersonen:

**Perry Rhodan** - Der Terraner steuert in einer Maske einen Industrieplaneten des Reiches Tradom an

**Ascari da Vivo** - Die Arkonidin mag keine langen Wartezeiten

**Cheplin** - Der Stellvertretende Schwarmer versucht die Vorgaben der Inquisition der Vernunft zu erfüllen

**Vaikiri** - Der neue Schwarmer wagt ein intrigantes Spiel um die Macht

**Susa** - Die Technikerin steht fest auf der Seite ihres Lebenspartners

Perry Rhodan, noch immer Gast an Bord des arkonidischen Flaggschiffes, verfolgt gespannt die Annäherung an den Planeten Toko-Ro. Es geht um einen Kontakt zum geheimnisvollen Trümmerimperium und der Erfüllung der letzten Bitte des Gewährsmannes und Medilen Bleu Cefus. In einer Traumsequenz hatte der Medile kurz vor seinem Tod Benjameen mitgeteilt, dass es von enormer Wichtigkeit ist, seine sterblichen Überreste an den Stellvertretenden Schwarmer von Aarus-Jima zu übergeben. Doch das Unternehmen gestaltet sich schwierig. Der Planet Toko-Ro, sechster von insgesamt 16 Planeten einer gelben Sonne, ist ein Industrieplanet und zudem von starken Kräften des Reiches gesichert. Darunter auch zwei Katamar-Schlachtschiffe. Rhodan bespricht mit Ascari da Vivo das weitere Vorgehen, denn ein guter Plan wird über den Erfolg des Unternehmens entscheiden.

Im Wurm von Aarus-Jima: Die Wahl ist erfolgt und der neue Schwarmer steht fest. Es ist Vaikiri, langjähriger Rivale und Gegner Cheplins. Vaikiri lässt von Beginn an keine Zweifel, wer nun die Befehlsgewalt und Macht im Wurm der Aarus in Händen hält. Zunächst droht der neu ernannte Schwarmer damit, Cheplin zu degradieren und niedrigste Arbeiten ausführen zu lassen, doch dann besinnt sich Vaikiri. Er beschließt vielmehr die Fähigkeiten Cheplins für sich zu nutzen und stimmt sogar zu, Susa im Rang zu erheben und somit eine weitere Unmarkierte als direkte Befehlsempfängerin der Schiffsführung zu berufen. Nicht ganz ohne eigene Interessen, wie Susa bald feststellt, denn Vaikiri wirbt noch immer um sie und möchte sich mit ihr paaren. Doch Susa steht fest zu ihrem Partner und hält Cheplin die Treue.

In Masken und mit einer Portion Kühnheit, kann das galaktische Einsatzteam auf Toko-Ro landen und den Leichnam des Medilen durch die Kontrollen schleusen. Kaum auf dem Planeten angekommen, kündigt sich eine unglaubliche Erscheinung am Himmel des Industrieplaneten an. Der Wurm der Aarus-Jima ist eingetroffen! Rhodan und Ascari da Vivo sind von dem exotischen Flugkörper beeindruckt. Überall auf Toko-Ro freut man sich über die Ankunft der Aarus, denn die Dienste der Wurmbewohner sind galaxisweit geschätzt. Es gelingt Rhodan und Ascari eine Verbindung zu den Aarus herzustellen, woraufhin die Gruppe der Galaktiker in den Wurm eingeladen werden. Noch immer in den Masken von Quintanen, werden die Galaktiker von der Aarus Susa empfangen, die sie zum stellvertretenden Schwarmer Cheplin geleitet. Rhodan ist von den Aarus und ihrem selbst geschaffenen Lebensbereich beeindruckt.

Cheplin, offenbar ein Aarus mit fein ausgeprägten Sinnen, durchschaut die Maskerade der Galaktiker sofort. Der Resident eröffnet Cheplin die volle Wahrheit und erklärt den Grund ihres Kontaktversuches. Dabei vergisst Rhodan nicht den Wunsch des Medilen zu erwähnen, seinen Leichnam an den Aarus zu übergeben. Auch die Suche nach Verbündeten und den Kontakt zum Trümmerimperium führt der terranische Resident an. Zur Erleichterung der Galaktiker, erweist sich Cheplin als äußerst aufgeschlossen. Der Aarus ist genauso fasziniert von den Terranern und Arkoniden, wie die Galaktiker von den Aarus und ihrem Wurm. Cheplin führt den Leichnam des Medilen einem besonderen Gerät zu, einem so genannten Dekoder. Der Aarus erklärt den Galaktikern, dass eine geheime Botschaft in einer speziell präparierten Zelle des Medilen schlummert, die nur von dem Dekoder gelesen und ausgewertet werden kann. Nun verstehen die Galaktiker den tieferen Sinn von Bleu Cefus Bitte, denn selbst nach dem Tod, ist der Medile noch Überbringer einer wichtigen Botschaft.

Noch während die Auswertung der Informationen läuft, wird Cheplin dringend abgerufen. Er entschuldigt sich kurzfristig bei seinen Besuchern und eilt davon. Die Galaktiker bleiben zurück und wissen nicht, was im Wurm der Aarus vor sich geht. Doch wichtige Ereignisse nehmen ihren Lauf. Die Familien der Aarus haben erkannt, dass Vaikiri den Wurm in den Untergang steuern wird und versagen ihm die Unterstützung. Sie berufen Cheplin zum neuen Schwarmer und wählen Vaikiri kurzerhand ab. Der ehemalige Schwarmer gibt sich noch nicht geschlagen und es kommt zu einem Kampf auf Leben und Tod, bei dem Vaikiri unterliegt.

Verletzt, geschwächt, aber auch zufrieden und in seinem Amt bestätigt, kehrt Cheplin zu seinen Gästen zurück. Als neu ernannter Schwarmer kann Cheplin nun für den ganzen Wurm sprechen und entsprechend gestärkt auftreten. Obwohl Cheplin keinen wirklichen Beweis besitzt, in den Galaktikern Verbündete gegen das Reich Tradom gefunden zu haben, spürt der Schwarmer, dass er Rhodan vertrauen kann. Er teilt deshalb die Informationen der kodierte Zelle des Medilen mit seinen Gästen. Sie lautet: Objekt AIFKG79256 ist ein verbotener Planet der Thatrix-Zivilisation.

Die scheinbar unspektakuläre Nachricht entpuppt sich bei näherer Untersuchung, als äußerst interessant. Das Objekt AIFKG79256 kann mit Hilfe des uralten, Ozeanischen Computers der Aarus, als der Planet Cocindoe identifiziert werden. Das System Cocin liegt auf der Nordseite Tradoms, etwa 62.961 Lichtjahre von Toko-Ro entfernt. Cocindoe wird als eine Giftgas-Schwerkraftwelt beschrieben, die Sonne Cocin gilt als instabil. Kein sehr einladender Ort für Raumfahrer. Noch interessanter erweist sich der Begriff Thatrix-Zivilisation. Offenbar handelt es sich dabei um das so genannte Reich des Glücks, aus dem einst das Trümmerimperium entstanden ist. Auch der Bestimmungsort der Nachricht kann ermittelt werden. Es handelt sich dabei um einen Ort namens Letzte Stadt. Viele rätselhafte Begriffe liegen vor den Galaktikern, aber zumindest gibt es auch Fakten, nämlich die Position des rätselhaften Planeten.

Nachdem sich die Galaktiker aus dem Wurm der Aarus-Jima verabschiedet haben bleibt das Gefühl zurück, neue Freunde und Verbündete in der ansonsten feindseligen Galaxis Tradom gefunden zu haben. Mit Sicherheit wird sich etwas mit den erhaltenen Informationen anfangen lassen und besonders Ascari da Vivo brennt bereits auf den nächsten Einsatz.